Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Forstichule der eidg. tednischen Hochschule in Zürich.

(Vorstand: Brof. Decoppet.) Borlesungen im Wintersemester 1912/13. Beginn: 3. Oft. 1912. Schluß: 22. März 1913.

- 1. Semester. Rubio: Höhere Mathematik 5 St. Rubio mit v. Freuden = reich: Übungen 2 St. Winterstein: Anorganische Chemie 4 St.; Repetitorium 1 St. Jaccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium 4 St. Schröter: Spezielle Botanik I, mit Repetitorium 1 St. C. Reller: Allgemeine Zoologie 4 St.; Repetitorium 1. St. Schardt: Allgemeine Geologie 4 St.; Repetitorium 1 St. Buicky mit Gubler: Planzeichnen 3 St. Zwicky: Technisches Rechnen 1 St. Früh: Meteorologie und Klimatologie (physikalische Geographie) mit Repetitorium 2 St. Empfohlen: C. Reller: Zoologisches Praktikum für Forst: und Landwirte 2 St.
- 5. Semester. Felber: Forsteinrichtung 4 St.; Forstbenutzung und Technologie 4 St.; Extursionen und Übungen 8 St. Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 St. Zwicky: Erde und Straßenbau 3 St. Zwicky mit Gubler: Übungen 2 St. Zwicky: Mechanik 3 St. Zwicky mit Gubler: Übungen 2 St. Roelli: Verkehrsrecht (Personene und Obligationsrecht) 4 St. Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 St. Charton: Science financière 2 St.; Répétition 1 St.
- 7. Semester. Decoppet: Forstpolitik und Forstverwaltung 5 St.; Exercices et séminaire 2 St. Felber: Waldwertberechnung mit Übung 3 St. Moos: Alpwirtschaft 1 St. Empsohlen: Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 St.

4

Vorlesungen für Forstleute an der Universität Gießen

im Wintersemester 1912/13.

Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Holzmeßtunde nach seinem Grunds riß 4 St., mit Übungen im Walde an je einem Wochentag; seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Waldwertrechnung und Forststatif 1 St.; Anleitung zum Planzeichnen 2 St. — Prof. Dr. Weber: Forstschuß 6 St.: Einführung in die Forstwissenschaft 1 St.; Konversatorium über die forstlichen Produktionsfächer 1 St.; praktischer Kursus überForstbenußung und Forstechnologie einmal alle 14 Tage. — Prof. Dr. Kaiser: Mineralogische und petrographische Übungen 4 St. — Privatdozent Dr. Meher: geologische und geologisch-agronomische Karten mit Übungen 3 St. — Geheimer Hofrat Prof. Dr. Hansen: Die Vegetation der Tropen (mit Lichtbildern) 1 St. — Privatdozent Dr. Bruck: Botanisches Kolloquium (Besprechung grundlegender Untersuchung aus der Pflanzenphysiologie) 1 St.

Außerdem zahlreiche andere Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwiffenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaft, Finanzwiffenschaft, Landwirtschaft usw.

Beginn der Immatrifulation: 21. Oftober. Beginn der Borlefungen: 28. Oftober.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Vorlesungsverzeichnis der Forstakademie zu Hannover Münden

für das Wintersemester 1912/13.

Oberforstmeister Prof. Fride: Waldbau, allgem. Teil 2 St.; Forsteinrichtung, 2 St.: Forstwiffenschaftliche Übungen 2 St. — Forstmeister Michaelis: Forstge= schichte 2 St.; Forstverwaltungskunde 1 St. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutung 4 St. — Forstassessor Delfers: Waldwertrechnung 1 St.; Forstschub, II. Teil 2 St.; Forstpolitik, I. Teil 2 St. — Brof. Dr. Falck: Forstliche Mykologie 2 St. — Brof. Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik 3 St.; botanisches mikroffopisches Praktikum 2 St.; botanisches Praktikum 1 St.; Kolonialbotanik 1 St; — Prof. Dr. Rhumbler: Allgemeine Zoologie 2 St.; Wirbeltiere 1 St.; wirbellofe Tiere ohne Infekten 1 St.; zoologische Übungen 1 St. - Prof. Dr. Hornberger: Meteorologie 2 St.; Physik 2 St.; bodenkundliches Braktikum 1 St. — Prof. Dr. Süchting: Anorganische Chemie 3 St.; Mineralogi 1 St.; chemisches Praktikum 2 St. — Geh. Reg.-Rat Brof. Dr. Baule: Bermeffungsaufgaben 2 St.; Inftrumentenkunde 2 St. -Gerichtsaffeffor Braun: Strafrecht II. Teil 2 St. - Dr. Marcard: Bolfswirtschaftslehre; 3 St.; volkswirtschaftliche Uebungen 1 St. — Prof. Dr. von Seelhorft: Landwirtschaftslehre 2 St. — Sanitätsrat Dr. Rühne: Erste Hilfeleiftung in Unglücksfällen 2 St.

Allwöchentlich fonnabends forstliche Ausflüge in die Lehrreviere unter Führung der forstlichen Dozenten.

Beginn des Semesters am 15. Oktober, Schluß desselben am 20. März.

Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1912/13. (Beginn 16. Oktober 1912, Schluß 14. März 1913).

v. Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft mit Übungen; Waldbau I mit Übungen und Exfursionen; Seminaristische Übungen; Exfursionen und Übungen. — Wagner: Waldwertrechnung; Forstschuß; Seminarübungen (Forsteinrichtung); Exfursionen. — Kurz: Württ. Forstgesetzgebung und Verwaltung; Karticrungswesen mit Übungen. — Wilbrandt; Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre. — Fuchs: Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre. — Stephinger: Finanzwissensichaft; Theorie der Statistik. — Paschen: Experimentalphysik. — Wislicenus: Organische Chemic. — v. Kofen: Mineralogie; allgemeine Geologie und Erdgeschichte. — Lang: Chemische Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Verwitterungserscheinungen. — v. Vöchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Arpptogamen; mikrostopischer Kursus; Leitung selbskändiger Untersuchungen. — Lehsmann: Archegoniaten (Moos, Farne usw.). — Gradmann: Allgemeine Pflanzensgeographie. — Vlochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Martini Naturgeschichte der Vögel. — Vogel: Baus und Entwicklungsgeschichte der Insekten



Solzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion geftattet.

Süddenticher Holzmarkt.

(Originalbericht der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen.)

Während der letten Zeit ist im allgemeinen im Einkauf von Rundholz noch wenig geschehen. Es fanden zwar immer Termine in den süddeutschen Waldungen statt, allein es handelte sich dabei in der Hauptsach um beschränkte Posten, und es können daher die dabei erzielten Preise wenig Anhalt bieten zur Beurteilung des Marktes im allgemeinen. Soviel steht aber fest, daß sich das Kaufanimo etwas gebessert hat, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Unternehmungslust noch weiter zunimmt, je näher wir an die Rundholzeinkaufsperiode heranrücken. Einige größere Verkäufe von Buchenstammholz fanden in den bayerischen Waldungen statt, die deshalb Erwähnung verdienen, weil sich dabei eine große Haußestimmung zeigte, unter deren Einfluß die Preise start in die Söhe schnellten. Sind doch die forstamtlichen Einschätzungen bis zu 55% überboten Schon im Vorjahre sette ein besseres Interesse für das lange Reit hindurch vernachlässigt gewesene Buchenrundholz ein; daß sich aber nun die Preise weiter in die Höhe bewegen werden, daran hatte ernstlich niemand gedacht. Buchenholz wird seit neuerer Zeit viel zu Eisenbahnschwellen verwendet, und dadurch hat sich die Nachfrage nach diesem Material eben wesentlich verstärkt. Was von Nadelstammholz in Süddeutschland zum Angebot kam, ging hier und da zu etwas höheren Sätzen, als Taxpreisen, ab, vielfach wurden aber auch die Anschläge der Forstverwaltungen nicht erreicht. Letteres war vielfach bei den Vertäufen in den badischen Staatswaldungen der Fall. In Württemberg